

Titel: Schreiben an den König von dem Grafen von Struensee, oder allerunterthänigste Bitte für sich und seine Mitgefangenen, um einige Erleichterung og Befreyung von den wohlverdienten Strafen. [...] Bey Gelegenheit des Königl. Gebuhrtsfestes

Citation: "Schreiben an den König von dem Grafen von Struensee, oder allerunterthänigste Bitte für sich und seine Mitgefangenen, um einige Erleichterung og Befreyung von den wohlverdienten Strafen. [...] Bey Gelegenheit des Königl. Gebuhrtsfestes", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet*, ?, s. 8. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/text/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_032_p8_bZONE1327290.pdf (tilgået 25. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

Dank sey meinem liebenswürdigsten Könige fur jeden Athemzug, der in Seinem Schlosse mir ist erlaubt gewesen; Dank für jeden Tritt, der in Sein Cabinet mir verstattet war; Dank für jeden Augenblick, da ich aus Seinem holden Munde Gnade vernahm! O allernädigster König und Hert, an diesem Feste Eurer Königlichen Majestät, da jedes Herz neues Leben fühlet, tödten Sie mich, aus Erbarmung. Je mehr ich an Eurer Königlichen Majestät Milde gedenke, die jeden Unrerthanen entzucket; desto mehr fühle ich Schaam und Niedergeschlagenheit. Herrschen Sie min, allernädigster König, allein und glücklich; das wird mich, so lang ich noch lebe, innigst erfreuen: wann aber Eure Königliche Majestät, nach Höchstdero unumschränkten Gerechtigkeit, mir mein Todesurtheil werden ankündigen lassen, werde ich dafür Höchstdero Milde, in tiefster Unterthanigkeit danken.